



JUGENDGEMEINDERAT TÜBINGEN

Protokoll zur Sitzung des Jugendgemeinderates

Öffentliche Sitzung

Freitag, 13.01.2023, 16:30 Uhr

Ratssaal im Rathaus, Am Markt 1

<u>Beginn der Sitzung:</u>	16.35 Uhr
<u>Ende der Sitzung:</u>	19:35 Uhr
<u>Jugendgemeinderat*innen:</u>	Aurel Peythieu ; Tom Besenfelder ; Fenja Mühlstraßer ; Jonathan Vogel ; Emil Gramm ; Veronika Gaus ; Benedikt Döllmann ; Johanna Weiß ; Nicolas Baur ; Paula Zimmermann ; Lennart Lehmann ; Mia Boss ; Nora Ruff ; Ayumi Regis Feijò ; Charlotte Hüttner ; Amos Busse ; Felix Jesinger ; Nikita Lehmann
<u>PG-Mitglieder:</u>	Ole Besenfelder
<u>Gäste:</u>	Rolf Bickelmann Leitung Fachabteilung Hochbau
<u>Entschuldigt:</u>	Ramon Wang ; Mohamed Amar-Bahida
<u>Mentor*innen:</u>	Rainer Drake ; Sara da Piedade Gomes ; Frederico Elwing

TOP 1 Offene Runde

Veronika erkundigt sich, ob das Gremium sich für die Ausweitung des Mittagstischs im Bricks einsetzen will.

Tom plädiert dafür, dass mögliches Geld in die Verbesserung des Mensaessens investiert wird.

Herr Sökler kritisiert, dass es nicht gut sei, ein Konkurrenzangebot zur Mensa zu schaffen.

Sofia merkt an, dass 60 bis 70 Essen keine Konkurrenz zur Mensa darstellen. Zudem sollten die Jugendlichen wählen dürfen, wo sie ihr Mittagessen einnehmen. Die Atmosphäre im Bricks und das kostengünstigere Mittagessen würden für Jugendliche relevant sein.

Herr Sökler schlägt vor, dass der JGR einen Antrag stellen könnte, das Essen in der Mensa günstiger zu machen.

Veronika bittet um eine Abstimmung darüber, ob der JGR sich für eine Ausweitung des Angebots im Bricks einsetzen soll.

Abstimmungsergebnis:

Neun Stimmen dafür

Zwei Stimmen dagegen

Enthaltungen sechs

Veronika und Benedikt schreiben einen Antrag.

Aurel fragt, ob die nächste Mittwochsspalte, die am Weltfrauentag veröffentlicht wird, ein weibliches JGR Mitglied schreiben möchte.

Paula übernimmt das.

Johanna kritisiert, dass der Redeanteil von Mädchen und Jungen im Gremium ungleich verteilt sei. Sie möchte sich für einen Empowerment-Workshop für Mädchen einsetzen. Veronika hat Interesse sie zu unterstützen.

Benedikt fragt, wer kommenden Dienstag zur Veranstaltung bezüglich des Altstadttrahmenplans gehen will.

Emil, Charlotte und Tom melden sich.

TOP 2 Informationen und Termine

- Treffen mit Tima e.V. (19.01.2023; 17.00 Uhr)

- aktueller Stand Abifeiern 2023 in der Uhlandstraße

Benedikt stellt den Stand der Dinge vor und die Anforderung, dass der JGR Awareness-Workshops für die Tübinger Oberstufen macht.

Das Gremium drückt seinen Unmut aus und ist sich einig, dass es für solche Aufgaben nicht zuständig sei und auch überhaupt nicht die Ressourcen hat.

Lennart merkt an, dass es generell unrealistisch sei durch das Aufstellen von Regeln das Geschehen der Abifeiern zu beeinflussen.

Tom ist der Meinung, dass der JGR für die Abifeiern nicht zuständig ist, und dass es sich dabei nicht um ein Problem des Gremiums handeln würde. Zudem seien die Abiturient*innen über 18 und somit für sich selbst verantwortlich. Das müsse ein Stück weit akzeptiert werden.

Emil erinnert daran, dass das Problem mit den Mülleimern immer noch nicht gelöst sei.

Auch Nora ist der Ansicht, dass man die Abifeiern nicht kontrollieren könne und spricht sich ebenfalls für mehr Müllentsorgungsmöglichkeiten aus.

Benedikt schlägt vor, dass die Polizeipräsenz so gering wie möglich gehalten wird. Je mehr Polizei, desto mehr würden sich die Feiernden provoziert fühlen.

Sofia erkundigt sich nach der Einschätzung des Gremiums, bezüglich Präventionsworkshops (wie kann ich meine*n Freund*in helfen, wenn er / sie zu stark alkoholisiert ist).

Charlotte ist der Auffassung, dass ein solches Konzept in den Lehrplan aufgenommen werden müsse.

Benedikt ist der Meinung, dass Prävention die Aufgabe der Schulleitung sei, er wisse aber nicht, ob diese sich dafür verantwortlich sähen und für solche Angebote einsetzen.

Ein paar Mitglieder im Gremium verweisen darauf, dass alle betrunken seien und Hilfe leisten damit schwierig würde.

Tom merkt an, dass es geschickt sei, wenn die Polizei „sich möglichst raushält“ und die Umlandstraße nicht räumt. Somit würde der Müll auch an einem Ort bleiben.

Benedikt sagt abschließend „wir machen das nicht“.

- aktueller Stand JGR WE

Sofia berichtet, dass der freigegebene Etat bis Juni 5.008 Euro beträgt. Da die Wahl ansteht und Info- sowie Werbematerial bezahlt werden muss, muss das Wochenende leider ausfallen.

Deshalb kein Wochenende, aber ein Tag ggf. im April

- aktueller Stand ZOB 'Freifläche'

Tom, Emil, Johanna, Nora, Charlotte und Benedikt wollen sich einbringen. Benedikt übernimmt die Weiterleitung des Termins.

- aktueller Stand JGR-Anträge 2022

Tom verweist auf die JGR Cloud, auf der es eine aktuelle Liste der JGR Anträge gibt.

Aktueller Stand der Anträge auf:

- kostenlose TüBus-Nutzung zu bestimmten Zeiten: Vorlage muss irgendwann auf die Tagesordnung des Ausschusses kommen.
- mehr Radstellplätze und auf Fortführung des Haagtorspace: Anträge werden mit dem Altstadtforum verhandelt
- ein Tempolimit in ausgewiesenen Straßen: wird noch im Ausschuss besprochen
- eine Vertretung im Swt-Aufsichtsrat: nicht klar, ob es besprochen wurde

Herr Sökler berichtet, dass es zurzeit nicht klar ist, ob ein Konzernsaufsichtsrat nötig wird. Daran hängt es, ob der JGR einen Sitz bekommen kann. Er rät dem JGR einen Antrag im Haushalt dafür zu stellen, dass die Nutzung des TüBus am Sonntag kostenlos wird. Nur so würde sich diesbezüglich etwas ändern können.

Tom ergänzt, dass der Antrag zur Verhinderung des Schindhaubasistunnels noch nicht an die Geschäftsstelle weitergeleitet wurde, da die Gespräche mit den Fraktionen noch andauern.

- JGR Sitzungsgestaltung 2023

vertagt

- 18.01. Schule trifft Rathaus; Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Felix, Benedikt, Ayumi, Paula gehen hin

- Sitzung am 17.05.2023

Bleibt wie geplant.

TOP 3 Wahl eines neuen Vorstands

Paula, Johanna und Fenja lassen sich aufstellen.

Ergebnis der offenen Wahl:

Vorstand wird einstimmig mit 18 Stimmen gewählt (ein Mitglied ist kurzzeitig abwesend).

TOP 4 Haushaltsanträge (Diskussion und Abstimmung)

Am 15. Februar gibt es eine Sondersitzung zur Diskussion und Abstimmung der Anträge des JGR zum städtischen Haushalt.

Beginn ist 17.00 Uhr; der Ort wird von Sofia noch bekannt gegeben.

TOP 5 Berichte aus den Gremien, Behandlung von Vorlagen

- Vorlagen

2/2023

Schulentwicklung Süd; Aktualisierung Gesamtstrategie und Zeitplan; Planungsbeschluss Sanierung und Erweiterung ehemalige Walter-Erbe-Schule
Herr Bickelmann Fachabteilungsleitung Hochbau stellt die Vorlage vor.

Ausgangsproblematik sei, so Herr Bickelmann, dass das Schulzentrum seit Bau nicht saniert worden sei.

Mit circa 50 bis 60 Millionen Euro sei das Projekt mit das größte Bauprojekt im Bereich Hochbau.

3/2023

Schulentwicklung Süd; Carlo-Schmid-Gymnasium, Erweiterung 5-ter Zug; Zustimmung zu Standort und Raumprogramm

Herr Bickelmann stellt auch diese Vorlage vor und die Standortvarianten für CSG-Anbau. Die Fertigstellung sei für das Schuljahr 26/27 geplant.

Benedikt fragt, ob in der Wettbewerbs Jury ein Mitglied des JGR sowie SuS von der CSG dabei sein könnten.

Herr Bickelmann sagt, dass das Anliegen sich gut umsetzen ließe und er offen bei der Jury-Zusammensetzung sei. Als beratende Mitglieder könnten auf jeden Fall Jugendliche an der Jury teilnehmen.

Nora erinnert daran, die SMVen anzusprechen und gezielt mit ins Boot zu holen.

Herr Bickelann verweist darauf, dass die Schulen immer selbst entscheiden, wen sie schicken. Ihm sei wichtig, dass u.a. SuS sowie Lehrer*innen vertreten seien, um Feedback zu bekommen.

Tom erkundigt sich, ob es eine Zusammenarbeit mit dem Landkreis gibt, da die Landkreisschulen ja auch zusätzliche Räume benötigten.

Herr Bickelmann verweist darauf, dass die Mensa auch für anderen Gruppen nutzbar sein sollte. Einen Kontakt zum Landkreis gäbe es aber noch nicht.

Nora will wissen, ob Herr Bickelmann davon ausgeht, dass die Mensa gut genutzt wird. Bei der aktuellen Mensa sei das nämlich nicht der Fall.

Herr Bickelmann erwartet eine gute Grundausslastung der Mensa. Schon allein aus dem Grund, dass diese durch die Grundschule (ca. 220 Schüler*innen) genutzt wird. Das Thema bei Mensen sei immer die Attraktivität. Es bestünden zudem Überlegungen, die Mensa auch anders zu nutzen.

Emil spricht sich gegen die Variante B aus, da dies den Wegfall des Sportplatzes zur Folge hätte.

Abstimmungsergebnis:

Unterstützung der Vorlage 2 und 3

14 Stimmen dafür

Keine Gegenstimme

Eine Enthaltung

16/2023 Hallenbad Süd; Standortentscheidung
Emil und Sofia stellen die Vorlage vor.

Das Gremium spricht sich dafür aus, dass der JGR-Antrag auf eine Wasserrutsche im Ausschuss und bei der weiteren Planung nochmals erwähnt wird.

Benedikt spricht sich dafür aus, dass auch hier der JGR und Vertreter*innen der SMVen in die Jury einbezogen werden.

Es gibt keine einheitliche Positionierung des Gremiums. In beiden Varianten werden Vor- und Nachteile gesehen.

Benedikt schlägt vor, für die kostengünstigere Variante zu stimmen und die restlichen finanziellen Mittel für die Bricks Erweiterung auszugeben.

Abstimmung darüber, dass der JGR sich nicht positioniert, aber an die Planer*innen seine wichtigsten Punkte mitgibt.

Sofia verweist darauf, dass es bei der Vorlage nur um die Standortentscheidung ginge. Sie aber trotzdem die Anliegen weiterleitet.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür, dass der JGR sich nicht positioniert.

Veronika merkt an, dass es an einer Attraktion fehlt.

Mehrere Mitglieder sprechen sich gegen den Abriss des Hotels aus.

- Berichte aus den PG

Berichte aus den Gremien

- KuBiS:

Emil berichtet, dass ein Antrag der mobilen Jugendarbeit auf mehr Personalressourcen nicht genehmigt wurde

- Tom berichtet, dass der städtische Zuschuss zum Ract genehmigt wurde; der Berghof hingegen keinen Zuschuss bekommt

- TüBus Aufsichtsrat Sitzung

Felix berichtet, dass das 49 Euro Ticket Thema war. Der Start sei in Tübingen am wahrscheinlichsten ab dem 01. September. Zudem solle es ab März für Reisen in ganz Baden-Württemberg ein Jugendticket für 22 Euro geben.

Felix fragt, ob der JGR einen Antrag schreiben will, dass das 22 Euro Ticket bundesweit gilt.

Herr Sökler schlägt vor, dafür einen Antrag im Haushalt zu schreiben.

Benedikt möchte sich dafür einsetzen, dass eine Studie durchgeführt wird, wie Klimawandel Tübingen betrifft (Benedikt schreibt Antrag).

TOP 6 Vorhaben, Projekte und Anträge

TOP 7 JGR-Wahl 2023

Abstimmung des Wahlzeitraums

Der Wahlzeitraum: **vom 27. November bis 30. November und ggf. 03.12.2023** wird einstimmig vom Gremium angenommen.

Tom schlägt vor, dass, wenn der Wahlsonntag gestrichen wird, dieser durch einen Freitag ersetzt wird. Freitags ende die Schule meistens früher und so sei es einfacher für Schüler*innen, die bspw. in Reutlingen in die Schule gehen, noch wählen zu gehen.

- Termin für die Gestaltung der Werbematerialien: 14.02.2023.; 17.30 Uhr; Ort wird noch bekannt gegeben.

TOP 8 Etat

Sofia berichtet, dass es bei der Abrechnung des JGR Etats im vergangenen Jahr doch zu keinem Fehler gekommen sei.

TOP 9 Sonstiges

Paula bittet darum, Fotos aus den Ausschüssen an die PG Insta zu schicken.



Protokollantin: Sofia Krüger



Mitglied des Vorstands: Paula Zimmermann